

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

28. November 2014

Nummer 48



Nikolausfest am 2. Advent in Bretnig-Hauswalde

Nikolaustanz, Samstag, 6. Dezember

Wir laden Sie ein in die weihnachtlich geschmückte Hofescheune am Gemeindeamt in Bretnig-Hauswalde zum traditionellen Nikolaustanz mit der Rammenauer Diskothek (bekannt von der traditionellen Himmelfahrt-Party am Forsthaus Luchsenburg) und einigen weihnachtlichen Überraschungen. Genießen Sie den Abend im Glanz der Lichter! Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 4,00 €
Organisiert vom Revueclub Bretnig-Hauswalde e.V. - Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Advents-Sonntag, 7. Dezember

- 13.00-18.00 Uhr Ausstellung im Ratskeller des Gemeindeamtes „Wachskunst in all seinen Formen und Variationen“
ab 13.00 Uhr
- Eröffnung des Nikolaus-Cafés
 - Die Außenstelle des Weihnachtsmann - Postamtes öffnet ihre Pforten - Kinder können ihre Wunschzettel vor Ort malen und abgeben. ACHTUNG – Auf jeden Brief gibt's auch eine Antwort.
 - Weihnachts-Bastelstraße für Kinder
- ab 14.00 Uhr buntes Weihnachtsprogramm mit vielen Überraschungen
- Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretnig e.V. lädt zum gemeinsamen „Weihnachtsliedersingen“ ein
 - gegen 15.15 Uhr spielt der Revueclub Bretnig-Hauswalde das Märchen „Rumpelstilzchen“
 - gegen 16.30 Uhr wird der Nikolaus erwartet
 - gegen 17.15 Uhr Abholung aller Wunschzettel durch den Nikolaus und Schließung der Außenstelle des Weihnachtsmann-Postamtes

Ende gegen 18.30 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahresende naht wieder einmal und manches hat sich anders entwickelt als wir es am Anfang des Jahres noch gedacht haben. Ich will diese Ausgabe des Rödertal-Anzeigers nutzen, um zum einen Rückschau auf die am 18.11. 2014 stattgefundenene Informationsveranstaltung zum Thema „Asylrecht und Asyl im Landkreis Bautzen“ zu halten, darüber hinaus jedoch auch auf die neue Situation in der Stadt Großröhrsdorf mit dem Errichten einer Notunterkunft für Asylbewerber durch den Landkreis Bautzen in der alten Sporthalle am Schulzentrum eingehen. Was uns sicher allen Sorgen macht, ist die Lage in vielen Gebieten der Welt.

Die sich daraus ableitende nach wie vor hohe Zuwanderung von Menschen aus diesen Gebieten nach Europa, nach Deutschland, auch nach Sachsen ist nachvollziehbar.

Dass dieses Thema „Zuwanderung“ nicht einfach ist, oft Ängste und Sorgen, aber auch Vorurteile vorhanden sind, ist verständlich.

Deshalb sahen wir es als notwendig und richtig an, eine Bürgerversammlung zu diesem Thema durchzuführen. Das Feedback, welches wir zu dieser Veranstaltung erhalten haben, war alles in allem positiv.

Das „Asylrecht“ als Grundrecht aus dem Grundgesetz herrührend, zu erläutern, Zusammenhänge darzustellen und die Situation von Asylbewerbern im Landkreis Bautzen zu analysieren, hat sicher bei vielen anwesenden Bürgern zur besseren Kenntnis und sensiblerem Umgang mit diesem Thema geführt.

Der zweite Teil des Abends mit der Nachricht, dass eine befristete Notunterkunft, wohlgermerkt „Notunterkunft“ in der alten Sporthalle des Landkreises neben dem Schulzentrum eingerichtet wird, sorgte für mehr Diskussion, Verwunderung und Nachfragen. Dass der Abend, die Veranstaltung in einem sehr sachlichen und konstruktiven Klima stattfand, dafür nochmals an Sie alle meinen herzlichsten Dank.

Zwischenzeitlich haben Sie, als nächste Anwohner um die Sporthalle, vom Landkreis eine entsprechende offizielle Anwohnerinformation erhalten.

Wenn Sie dazu Fragen bzw. Meinungen haben, dann zögern Sie nicht und wenden sich bitte an die eigens beim Landkreis eingerichtete Stabstelle zur Unterbringung von Asylsuchenden.

An dieser Stelle will ich jedoch noch ein paar mehr Ausführungen zur besonderen Situation „der alten Sporthalle“ machen.

Wie Sie wissen, hat der Landkreis nach Inbetriebnahme der neuen Dreifeld-Halle die alte Sporthalle außer Betrieb genommen. Deshalb konnte eine Weiternutzung durch die Sportvereine nicht mehr erfolgen. An die Stadt erging die Aufforderung bis zum 31.12. diesen Jahres zu entscheiden, ob die Stadt selbst oder ein Verein die Halle übernimmt, wenn nicht würde sie abgerissen.

Zu diesem Sachverhalt gab es mit dem Landkreis, den Vertretern der Vereine und den Stadträten mehrere Beratungsrunden. Zielstellung war es, eine weitsichtige, dem Sport in unserer Stadt eine gute Zukunft bietende, aber auch finanziell machbare Lösung zu finden.

Dies hat allen Beteiligten einige Kopfschmerzen bereitet, das dürfen sie mir glauben. Die Halle hat nach wie vor aus unserer Sicht einen hohen Sanierungsbedarf und die Stadt eine mehr als angespannte Haushaltslage.

Um also eine fundierte für den Sport im Rödertal zukunftsweisende Entscheidung treffen zu können, haben die Sportvereine der Stadt angetragen, ein Sportstättenkonzept, auch „Sportstättenleitplanung“ genannt, möglichst für das ganze Rödertal bzw. die Verwaltungsgemeinschaft zu erstellen, inbegriffen sind entsprechende Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen aller vorhandenen Hallen und Sportstätten.

Dass dies nicht in ein paar Monaten machbar ist, versteht sich von selbst.

Aus diesem Grund war es unser Anliegen, vom Landkreis eine längere Frist bis zur Entscheidung über den Abriss oder den Erhalt der alten Halle zu erwirken.

Ja und jetzt hat uns das Zeitgeschehen überrollt, d. h. der Landkreis muss diese Notunterkunft bringen, kann also definitiv die alte Sporthalle in der nächsten Zeit nicht abreißen. In diesem Zusammenhang haben wir in der vorigen Woche mit dem Landkreis vereinbart, (-> Seite 2)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

29.11.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich	03 59 55-7 38 50
30.11.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

28.11.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
29.11.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
30.11.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
01.12.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
02.12.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
03.12.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
04.12.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

28.11. - 05.12.	Herr DVM Gläber, Weißig, Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9717278
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung

Die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet am **Donnerstag, 04.12.2014 um 19.00 Uhr im Bauamt, 01900 Großröhrsdorf, Adolphstraße 18** statt.
Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift vom 06.11.2014
 2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
 3. Beratung und Beschlussfassung über die regelmäßigen Sitzungstermine des Technischen Ausschusses im Jahr 2015
 3. Informationen der Bürgermeisterin
 4. Anfragen der Ausschussmitglieder
- Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

(Fortsetzung von Seite 1) dass nach der Beendigung der Nutzung als Notunterkunft, die Halle der Stadt zur Nutzung für den Vereinssport bis 31.12.2016 zur Verfügung gestellt wird. Einzelheiten dazu sind zwischen Stadt und Landkreis noch vertraglich zu regeln.

Wir haben damit die Zeit, die Sportstättenleitplanung auf den Weg zu bringen, um dann eine fachlich fundierte Entscheidung treffen zu können. Das sehen wir positiv.

Natürlich weiß bislang niemand hundertprozentig, wie sich die Situation hinsichtlich der Zuwanderung letztendlich entwickeln wird und auch wissen wir nicht, wie schnell der Landkreis seine Planungen hinsichtlich der Herrichtung von Objekten für die Unterkunft der Asylsuchenden umsetzen kann. Eine Notunterkunft ist immer befristet und sollte auch im Sinne einer besseren Unterbringung der Asylbewerber nur solange vorgehalten werden, wie die „Not“ es erfordert. Davon gehe ich grundsätzlich aus.

Auch wissen wir um die Nähe zur Oberschule, zum Gymnasium und haben deshalb um eine sorgfältige Abwägung zu diesem Standort gebeten. Der Landkreis hat dies auch getan, wie sie bereits aus der Presse wissen.

Wenn hier bei uns, in unserer Stadt, Anfang Dezember die ersten Asylsuchenden ankommen, dann lassen Sie uns dies positiv begleiten. Ich setze auf Ihre Toleranz, auf Menschlichkeit, Anständigkeit und Mitgefühl, denn in der Regel verlässt ein Mensch nicht einfach so seinen Kontinent, seine Heimat, sondern nur, wenn er in einer sein Leben gefährdenden Notlage ist.

Lassen Sie uns zusammen kommen mit den Vertretern der Kirchen, der Vereine, der Schulen, mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, um die Menschen willkommen zu heißen und um Ihnen „als Gäste auf Zeit“ einen guten Aufenthalt in unserer Stadt zu ermöglichen.

Ihre Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Verkehrseinschränkungen zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt 2014

Während der Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz machen sich wieder zeitweilig einige Einschränkungen erforderlich:

vom 05.12. (06.00 Uhr) bis 08.12.2014 (10.00 Uhr)

Sperrung des Rathausplatzes;

vom 06.12.(09.00 .Uhr) bis 07.12.2014 (21.00 Uhr)

Sperrung des Kreuzungsbereiches Rathausplatz, Mühlstraße, W.-Rathenau-Straße

(In dieser Zeit wird die Einbahnstraßenregelung der Mühlstraße zwischen W.-Rathenau-Straße und Hohe Straße aufgehoben).

Allen Besuchern des Weihnachtsmarktes stehen damit an beiden Tagen die Parkplätze am Rathaus zur Verfügung.

Hauptamt/Ordnungswesen

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Verkaufsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand

Objekt 1: Eigentumswohnung
Adresse: Walther-Rathenau-Straße 17, 01900 Großröhrsdorf
Größe: 50,86 m²
Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 40.000 Euro

Objekt 2: Eigentumswohnung
Adresse: Walther-Rathenau-Straße 19, 01900 Großröhrsdorf
Größe: 37,16 m²
Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 30.000 Euro

Nähere Informationen sowie Kurzbeschreibung der Objekte finden Sie unter www.grossroehrsdorf.de, Rubrik „Leben & Wohnen“

Wohnungswirtschaft

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Großröhrsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Mittwoch, dem **10. Dezember 2014 um 14:30 Uhr** laden wir Sie recht herzlich zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in die Festhalle am Rödertalstadion ein. Bei Kerzenschein, Kaffee und Stollen wird das Levitikus Zentrum Großröhrsdorf uns mit einem weihnachtlichen Programm unterhalten.

Damit wir die Sitzplätze planen und für Ihr leibliches Wohl sorgen können, bitten wir **unbedingt bis spätestens 05. Dezember 2014** um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer (035952) 283-31 oder (035952) 283-0 oder persönliche Anmeldung an der Information des Rathauses.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Kommen und freuen uns auf einen gemütlichen, weihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Seniorenarbeit

Der Treff im November hat einen besonderen Zuschnitt. Erst gibt es eine Lesung, dann wird für Weihnachten unter Anleitung von Frau Hanna Menzel Weihnachtsschmuck angefertigt oder es werden die mannigfaltigsten Spiele ausprobiert.

Für die Lesung konnten wir Herrn Manfred Golm gewinnen. Ja, Manfred Golm, der in den 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts das ehemalige Kulturhaus Großröhrsdorf so großartig geleitet und ausgestaltet hat. Aus seinem vielfältigen literarischen Schaffen brachte er Geschichten aus dem Märchenland zu Gehör. Darin ging es um einen verschwundenen Weihnachtsmann, Sankt Nicolaus, Knecht Rupprecht und zahlreiche bekannte Märchenfiguren, die er amüsant in Bezug setzte.

Zu einer engagierten Gesprächsrunde mit Manfred Golm kam es nach seiner Lesung, und da war er besonders als ehemaliger Leiter des Kulturhauses sehr gefragt.



Verehrte Seniorinnen und Senioren,

am 10. Dezember 2014 findet die Weihnachtsfeier der Stadt in der Festhalle statt. Die Organisatoren des Seniorentreffs unterstützen die Verantwortlichen der Stadt hierbei tatkräftig.

Noch ein kleiner Hinweis: Im Kulturkalender, der Sie mit dem Rödertal-Anzeiger erreicht, haben wir unsere Vorhaben für das kommende Jahr festgeschrieben. Es wird wieder gehaltvolle Begegnungen geben und wir beginnen unser Jahresprogramm am 15. Januar 2015 mit Johann Strauß - dem Walzerkönig - dessen Schaffen und Wirken Hans Walber uns weiter näher bringt.

Die Organisatoren

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

„Erfinderkinder“ auf Entdeckungstour

Die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätte „Erfinderkinder“ in Kleinröhrsdorf treffen sich nicht nur wöchentlich zur Vorschulstunde, sondern erkunden auch außerhalb der Kindertagesstätte das Leben. Neben verschiedenen Exkursionen, wie zum Beispiel in die Bibliothek Großröhrsdorf oder ins Erlebnisland Mathematik der Technischen Sammlungen Dresden haben sie sich für dieses Kindergartenjahr vorgenommen, verschiedene Firmen und Betriebe unserer Stadt kennen zu lernen. Den Anfang machten jetzt die Agrargenossenschaft Großröhrsdorf eG und die Bäckerei Petzold. In beiden Betrieben war für die Kinder Schauen, Staunen, Mitmachen und Lernen angesagt.



In der Agrargenossenschaft erfuhren die Kinder viel über die Arbeit der Mitarbeiter. Sie konnten die geernteten Produkte bestaunen und selbst Körner aus den Getreideähren ernten. Überrascht waren sie, wie viele verschiedene Kartoffelsorten es gibt und dass diese alle einen richtigen Namen haben. Favorit der Kinder waren die großen Runkelrüben, von denen wir gleich eine mitnahmen und am kommenden Tag die Geschichte vom „Rübchen“ nachspielten. Natürlich gehörte auch der Fuhrpark der Agrargenossenschaft zum Besichtigungsprogramm und alle Kinder konnten einmal im großen Traktor und dem Mährescher Platz nehmen- ein unvergessliches Erlebnis.

Mit dem Besuch der Bäckerei Petzold begann für die Kinder schon ein bisschen die Adventszeit, denn sie verwandelten sich für einen Vormittag in „echte“ Bäcker. Mit Bäckermützen ausgestattet, stellten die Kinder mit Feuereifer große Mengen Plätzchen her, die wir im Anschluss mit in die Kindertagesstätte nehmen konnten. Bei der Besichtigungstour durch die Bäckerei, die uns mit einem wunderbaren Duft empfing, konnten die Kinder schauen wie Brot, Brötchen und Weihnachtsstollen hergestellt werden. Die großen modernen Öfen und ein Kühlschrank, in den man hineingehen kann, begeisterten alle. Die Arbeit eines Bäckers ist auch ganz schön anstrengend, so schmeckte der Kakao am Ende besonders gut. Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeitern beider Firmen und den Eltern und Großeltern, die diese Exkursionen möglich machten. Mal sehen, wohin uns unsere nächsten Entdeckungstouren führen.

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

KILIAN – Kinderliteratur anders – den Büchern eine Bühne geben

Am 18.11.2014 machten sich die älteren Kinder aus den Kindereinrichtungen „Bummiland“ und „Regenbogenland“ auf den Weg in die Bibliothek. Sie waren zu einer Märchenstunde im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kilian Märchen“ eingeladen. Die Schauspielerin und Puppenspielerin Bianka Heuser von der Theatermanufaktur Dresden erweckte die Figuren aus dem „Goldenen Taler“ zum Leben. Gespannt und aufmerksam verfolgten die Kinder, wie die kleine Anna Barbara den goldenen Taler finden will und was sie dabei erlebt, denn die Suche nach dem Glück führt durch Leid und Mühe. Unterwegs trifft sie bizarre Figuren: den treuen Schimmel Unverzagt, den Herrn Geiz mit seinen Hunden Neid und Gier sowie ein lustiges Putzmännlein.

(->)

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Die Geschichte vom Goldenen Taler ist die wohl bekannteste von Hans Falladas Geschichten aus der Murkelei und sie ist ein richtiges spannendes Märchen für Groß und Klein.



mein liebes Putzmännlein

Die Veranstaltungsreihe „Kilian“ wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus finanziert und über den Deutschen Bibliotheksverband/Landesverband Sachsen organisiert. Im Anschluss an die Veranstaltung erhielten die beiden Kindereinrichtungen jeweils ein Exemplar „Geschichten aus der Murkelei“ als Geschenk für weitere Vorlesestunden und zur Erinnerung an diesen schönen Vormittag in der Bibliothek. Noch ganz aufgeregt erzählten die Kinder am Nachmittag ihren Eltern vom „goldenen Taler“ und der Anna Barbara. Manch einer fand den Herrn Geiz ganz cool. Auf jeden Fall hinterließ „Kilian“ einen bleibenden Eindruck bei den kleinen Besuchern und sie werden mit Sicherheit die Bibliothek wieder besuchen.

Randi Schöne

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Dank für Weihnachtsbaumspende

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei Familie Knoth, die den diesjährigen Weihnachtsbaum an der Klinkenkreuzung zur Verfügung gestellt hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Fa. Fehre Tiefbau GmbH aus Großröhrsdorf, die uns bei der Aufstellung des Baumes unterstützte und an die Fa. Elektroinstallation Nitsche aus Ohorn, die schon seit vielen Jahren die Beleuchtung anbringt.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie allen Gästen, die unsere Gemeinde besuchen, eine besinnliche Adventszeit.

Gemeindeverwaltung



Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 4. Dezember 2014, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel** statt.

Wir werden uns musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen lassen.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Monika Mißbach	am 29.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Achim Petrick	am 29.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Schöne	am 29.11.	zum 95. Geburtstag
Frau Waltraud Bethke	am 30.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Annelies Schöne	am 30.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Boden	am 01.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Burkhardt Friedrich	am 01.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Sigrid Albrecht	am 02.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Lieselotte Hesse	am 03.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Marikka Werner	am 03.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Scheibe	am 04.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Schöne	am 04.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Willy Göbel	am 05.12.	zum 91. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Jubiläen in Brettnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Peter Lunze	am 30.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Rinke	am 01.12.	zum 79. Geburtstag
Herrn Günter Quosdorf	am 02.12.	zum 89. Geburtstag
Herrn Fritz Herzog	am 02.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Alfred Richter	am 03.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Ingruth Schwolow	am 03.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Schöne	am 03.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolf Noack	am 04.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Margit Redl	am 04.12.	zum 71. Geburtstag

*den Eheleuten Brigitte und Dieter Grundmann
am 05.12. zur Goldenen Hochzeit*

*den Eheleuten Rosemarie und Siegfried Oswald
am 05.12. zur Goldenen Hochzeit*

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Nachbarschaftshelfer gesucht

Bereits seit Dezember 2013 hat das Sächsische Kabinett den Erlass der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Verordnung zur Anerkennung und Förderung von Betreuungsangeboten beschlossen (SächsGVBl. S. 899). Damit wurde im Freistaat Sachsen der Nachbarschaftshelfer als weiterer Baustein der „Solidarmodelle“ in der sächsischen Pflege Landschaft konfiguriert.

Das Gemeinschaftsprojekt zwischen den Pflegekassen und dem Freistaat Sachsen soll dazu beitragen, den zukünftig anwachsenden Versorgungsbedarf von demenzkranken Menschen in der eigenen Häuslichkeit noch besser abzusichern.

Nachbarschaftshelfer helfen dabei, den Tagesablauf von Erkrankten zu strukturieren, sie betreuen Betroffene stundenweise und entlasten damit auch deren Angehörige. Die Kosten für die Betreuung werden mit bis zu 100 Euro oder 200 Euro pro Monat durch die Pflegekassen erstattet.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Sie wollen Nachbarschaftshelfer werden? Oder kennen jemanden der pflegebedürftig ist oder sind selbst pflegebedürftig und würden sich über einen Nachbarschaftshelfer freuen?

Dann wenden Sie sich an die Koordinierungsstelle Nachbarschaftshilfe, Heim gemeinnützige GmbH, Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz
Telefon 0371 47100-32, Fax 0371 47100-50

Detaillierte Informationen erhalten Sie auch unter www.nachbarschaftshilfe-sachsen.de sowie bei Ihrer Pflegekasse.

AG Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf am 6. und 7. Dezember 2014 auf dem Rathausplatz

Öffnungszeiten des Marktes: Sonnabend 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 6. Dezember

14.00 Uhr Weihnachtliches Markttreiben
bis 19.00 Uhr mit Händlern aus dem Rödertal und Umgebung
14.00 Uhr Weihnachtskonzert des Spielmannszug Pulsnitz e.V.
Auftritt des Spielmannszuges Pulsnitz und der Pulsnitzer Krümel
15.00 Uhr Weihnachten mit den „Erfinderkindern“ aus Kleinröhrsdorf
15.30 Uhr Einzug des Nikolaus mit Schlüsselübergabe durch die Bürgermeisterin & Anschnitt des Riesenstollens
16.00 Uhr Familienweihnachtsprogramm: „Meister Grimms Weihnachts-Show: Wer wird Grimmonär“
17.30 Uhr Weihnachten mit dem Andrea-Berg-Double Angela mit den bekanntesten Hits von Andrea Berg sowie klassischen Weihnachtsliedern

Musikalischer Ausklang

Sonntag, 7. Dezember

9.30 & „Häschen im Winterwald“
11.00 Uhr ein Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren
präsentiert von Uta Davids (Mobile Puppenbühne, Cosel) in der Festhalle Großröhrsdorf
14.00 Uhr Weihnachtliches Markttreiben
bis 18.00 Uhr mit Händlern aus dem Rödertal und Umgebung
14.00 Uhr Weihnachtsshow der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V.
14.30 Uhr „Weihnachtsprogramm mit Wichtel Josy“
musikalische Mitmachaktionen, Weihnachtszauberei und Kinderspaß mit Wichtel Josy.
15.00 Uhr
bis 17.00 Uhr Der Weihnachtsmann verteilt kleine Geschenke an die Kinder. (Es können auch Wunschzettel beim Weihnachtsmann abgegeben werden.)
im Zelt des Vereins „Einigkeit e. V.“
15.30 Uhr „Weihnachtsspaß in der Manege“
akrobatische Kunststücke mit dem Zirkus Levitikus aus Großröhrsdorf
16.00 Uhr Auslosung der Gewinner des Kinderrätsels
dazu wird ein Besuch des Nikolaus erwartet
16.30 Uhr Weihnachtskonzert des Akkordeon-Orchesters „Harmony Dreams“ der Musikschule Fröhlich
17.00 Uhr Festliche Bläsermusik zur Weihnachtszeit
mit den Silberberg Musikanten aus Dresden

Eine besondere Weihnachtsausstellung rund ums „DDR-Spielzeug“ erwartet Sie an beiden Tagen von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserem weihnachtlich geschmückten Heimatmuseum (Mühlstraße 5). Und auch das Technische Museum der Bandweberei lädt letztmalig am Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr zur Ausstellung „Fabrikantenvillen erzählen Stadtgeschichte“.

AG Weihnachtsmarkt

Hinweis: Entgegen der Veröffentlichung auf den Weihnachtsplakaten wird der Nikolaus am Samstag schon gegen 15.30 erwartet.

Parkmöglichkeiten (gebührenfrei): Parkplätze am Rathaus und an der Bankstraße, W.-Rathenau-Straße, Mühlstraße und Schulstraße.

Ihre AG „Weihnachtsmarkt“

Kindertagesstätte Zwergenland

Martinsumzug 2014 - Danke!

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern unserem Martinsumzug angeschlossen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und strahlte mit den vielen schönen Laternen um die Wette.

Wir bedanken uns bei Frau Zschau für die schöne Andacht, der Feuerwehr für die Absicherung der Straße, Gina`s Heimat für die Begleitung mit Pferd, der Bäckerei Herrmann für die Spende der Hörnchen, sowie „Dicken`s“ für den leckeren Kinderpunsch. Nicht zu vergessen die Erzieher, welche mit unseren Kindern die Martinsgeschichte lesen und den Umzug begleiten.

Der Verkauf des Punsch brachte einen Gewinn von 61,00 € - diese Einnahmen wurden zu gleichen Teilen zwischen der Kirche Hauswalde und der Kindertagesstätte Zwergenland aufgeteilt. Auf ein Wiedersehen im Jahr 2015 freut sich

der Elternrat.

Kindertagesstätte Schlumpfenland

Tolle Herbstferien...

... erlebten unsere Hortkinder. Mit Frau Reppe von der Polizei Radeberg begaben wir uns in den Gemeindebusch auf Spurensuche.

Ein kräftige Kugel schoben wir im Bowlingcenter Bretinig und in unserer Hortbäckerei gab es leckere Sandwiches. Ein großer Höhepunkt war wieder der Besuch des Krabatspielplatzes und des Museums der Westlausitz in Kamenz. Der Hort der Kita Zwergenland lud uns zu einer gemeinsamen Wanderung mit Herrn Mager rund um den Buschmühlenteich ein.

Hort-Team

Vereine und Verbände

Verein „Einigkeit“ e.V.

Komm' mit zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt...

Liebe Kinder, liebe Besucher,
herzlichst lädt der Verein „Einigkeit“ e.V. wieder zum diesjährigen Weihnachtsmarkt ein.

Am Sonntag, dem 7. Dezember wird der Nikolaus von 15 Uhr bis 17 Uhr im Vereinszelt für die Kinder kleine Geschenke bereit halten, die seine fleißigen Wichtel hübsch verpackt haben. Über ein kurzes Gedicht oder ein Lied freut sich der Nikolaus besonders. Gern nimmt er auch eure Wunschzettel entgegen oder schreibt eure Wünsche in sein großes Weihnachtsbuch.

Um die Wartezeit zu verkürzen können alle großen und kleinen Besucher ein köstliches Heißgetränk – Kinderpunsch, Glühwein, heiße Schokolade etc. – im Vereinszelt zu sich nehmen.

Auf viele kleine und große Besucher freut sich der Verein „Einigkeit“ e.V. an beiden Tagen



Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Traditioneller Bahnabschluss in Pulsnitz

26 Leichtathleten der SG Großröhrsdorf nahmen am 03.10.2014 bei wunderbarem Herbstwetter am traditionellen Bahnabschluss in der Pfefferkuchenstadt teil.

Mit dabei waren viele Sportler der SG Großröhrsdorf von Nachwuchs bis zu den fast schon Erwachsenen. Schön war es, dass auch Tim Hatzel wieder einmal gemeinsam mit seinen Vereinssportlern an einem Wettkampf teilnahm. Dass er sich dabei im Kugelstoßen in der mJu 16 mit 13,63 m und großem Vorsprung den erwarteten Sieg holte, war dabei ein schönes Ergebnis, aber wohl nicht hauptsächlich Motiv.

Jeder konnte bei diesem Wettkampf sein Können in den vielen verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Gut gelang dies an diesem Tag July Sprenger in der Altersklasse wJu 10 mit einer guten Leistung im Ballwurf (18,70 m) und besonders Till Boden, der in seiner Altersklasse mJu 8 im Weitsprung ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Aber auch die anderen Nachwuchsathleten gaben sich viel Mühe und konnten sich fast alle in einer oder mehr Disziplinen verbessern - auch wenn es dieses Mal nicht für Plätze auf dem Siegertreppchen reichte.

Durch ihre Leistungen im Weitsprung mit sehr guten 3,80 m und im Ballwurf mit 31,30 m zeigte Nachwuchsgruppenmitglied Nina Buttke in der Altersklasse wJu 12 auch in ihrem zweiten Wettkampf, dass sie Potential hat. Nina wird deshalb ab sofort in die Leistungsgruppe wechseln, um sich zu einer vielseitig ausgebildeten Leichtathletin entwickeln zu können und insbesondere das Hürdenlaufen - eine wichtige Voraussetzung für den Mehrkampf - zu erlernen.



In derselben Altersklasse konnten auch die Athleten der Leistungsgruppe gute Leistungen erringen. So belegte Nils Boden einen guten 5. Platz im Ballwurf. Linda Hommel konnte endlich ihre persönliche Bestweite im Weitsprung auf 3,58 m steigern. Elsa Zaunick schaffte es im Ballwurf leider wieder nicht die 40 Meter Marke zu knacken, erreichte aber mit 37,70 m einen hervorragenden 2. Platz.

Eine Altersklasse höher mJu 14 verbesserte Til Laudel erneut seine Zeit im 75 Meter Sprint und lief erstmalig die 800 Meter in einer guten Zeit. Janik Israel bekam für seine sehr gute Zeit von 10,5 s über die 60 Meter Hürden die Bronzemedaille, verpasste diese im Weitsprung mit 4,10 m nur ganz knapp. Freuen konnte sich Erik Garten über 6,85 m und den 3. Platz im Kugelstoßen. Weiter so Erik, dann steht vor dem Komma bald die „7“!

Mit dem 4. Platz begnügen musste sich Tim Wecke in der Speerwurf. Er kann aber ganz vorne mitagieren, wenn er beim nächsten Mal sein gesamtes Potential abrufen. In Vorbereitung auf die nächste Saison traten einige Sportler, wie Elsa Zaunick und Ben Elias Kunze in Pulsnitz bei einigen Disziplinen eine Altersklasse höher an, um sich an neue Streckenlängen beim Sprint und neue Höhen bzw. Streckenlängen und Hürdenabständen beim Hürdenlauf zu probieren.

Nicht zu vergessen sind die Athleten der höheren Altersklassen. Marten Stenker (mJu 18) trat entschlossen auf und konnte mit guten Werten im Kugelstoßen den 1. Platz und im Speerwerfen den 2. Platz erreichen. Maximilian Eckert stand in der mJu 20 in beiden vorher genannten Disziplinen ganz oben auf dem Treppchen. Sophia Guhr (wJu 18) erreichte 3

Vereine und Verbände

Podestplätze und Franz Werner (mJu 20) holte sich über die 2.000 Meter Strecke, ebenso wie Franziska Wecke bei den Frauen, den 1. Platz.

Wir gratulieren allen Sportlern zu ihren Leistungen und nun geht es zum Training in die Halle für eine optimale Vorbereitung auf die Saison 2015.

K.B.

Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

„Abi - und was weiter?“

Am 20. November war es wieder einmal soweit: der Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums hatte alle Schüler und Eltern der Klassenstufen 10, 11 und 12 zur Veranstaltung „Abi - und was weiter?“ eingeladen.



Vor der gut gefüllten Aula präsentierten Referenten der Arbeitsagentur und der Technischen Universität Dresden den Schülern und ihren Eltern Ideen und Wege, den passenden Berufsweg nach dem Abitur zu finden. Dieser Info-Abend ergänzte sehr gut die bereits in der Schule durchgeführten Maßnahmen zur Berufsfindung.

Von „A“ (wie Ausbildung) bis „Z“ (wie Zulassung) wurden verschiedene Stationen auf dem Weg zum Traumjob beleuchtet und im anschließenden persönlichen Gespräch konnten Eltern und Schüler gemeinsam mit den Referenten Antworten auf die Fragen finden, die sie besonders interessierten.

Es war ein hochinteressanter Abend und auf dem Heimweg hatten die Schüler nicht nur Prospekte zur Studien- und Berufswahl im Gepäck, sondern auch jede Menge Ideen für die Planung ihrer zukünftigen Berufswahl.

Petra Glöer

SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Rabenschwarze Woche für die Großröhrsdorfer Mannschaften

Die Erste musste zum vierten Mal hintereinander auswärts antreten. Der Gegner war der verlustpunktlose Spitzenreiter aus Steinigtwolmsdorf und die Rollenverteilung schien klar. Trotzdem waren die Großröhrsdorfer nicht gewillt, die Punkte kampfflos abzugeben. In den Doppeln begann es durchaus hoffnungsvoll, jedoch verloren Grohmann/Röllig nach einer 2:1-Satzführung noch völlig den Faden und der Gastgeber führte mit 2:1. Die erste Einzel-Runde verlief für beide Mannschaften ausgeglichen und der 5:4-Zwischenstand ließ alle Chancen offen. Leider gab es dann nur noch im unteren Paarkreuz Punktezuwachs, so dass am Ende für die Gäste die 9:6-Niederlage feststand. Der knappe 30:25-Satzstand zeigte aber auch, dass wesentlich mehr drin war.

Bez.-Kl. SG Steinigtwolmsdorf 1 – SG Großröhrsdorf 1 9:6
Rönisch (1,5), Rosenkranz (0,5), Fraunheim (0),
Grohmann (0), Röllig (2), Nowitzky (2)

Punktspiele auf Kreisebene

1. KK SG Wiednitz/Heide 3 – SG Großröhrsdorf 3 13:2
Kaiser (0,5), Jurkin (0,5), Berndt (0), Gläßer (0),
Pfützner (1), Lamping (0)

Jugend SV Viktoria Räckelwitz – SG Großröhrsdorf 2 9:5
Steinert (2), Erlitz (3), Herrmann (0), Jahn (0)
SG Wiednitz/Heide – SG Großröhrsdorf 1 10:4
Zeidler (0), Lohse (1), Wobst (1,5), Schoetensack (1,5)

V. Röllig

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick:

Herren Kreisoberliga	SV ZeiBig - SC 1911	0:1
Herren 1. Kreisliga	SV Liegau-Augustusbad - SC 1911 2.	0:0
A-Junioren Bezirksliga	SpG VfB/Lok Zittau - SC 1911	1:1
B-Junioren Bezirksliga	Neugersdorf/Neusalza-Spremberg - SC 1911	3:0
	Dresdner SC 1898 - SC 1911	1:3
C-Junioren Bezirksliga	FSV Budissa Bautzen 2. - SC 1911	4:0
D-Junioren 1. Kreisliga	SV Gaußig - SC 1911	0:13
E-Junioren 2. Kreisliga	SC 1911 - SV Liegau-Augustusbad 2.	4:0
F-Junioren 1. Kreisliga	TSV Pulsnitz 1920 - SC 1911	0:1

Vorschau:

Sa., 29.11.14

09:00	D-Junioren 1.Kreisliga	SC 1911 - SV Einheit Kamenz 2.
10:00	E-Junioren 2.Kreisliga	SV Grün-Weiß Schwepnitz - SC 1911
11:30	B-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - Hoyerswerdaer SV 1919
12:00	Herren 1.Kreisliga	SC 1911 2. - SV Burkau
13:45	Herren Kreisoberliga	SC 1911 - TSV Pulsnitz

So., 30.11.14

10:30	C-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - SG Weixdorf
10:30	A-Junioren Bezirksliga	Sebnitz/Neustadt/Langburkersdorf - SC 1911

Großröhrsdorfer Fußballnachwuchs jetzt im einheitlichen Gewand

Anlässlich unseres Punktspiels gegen die SG Crostwitz am 16.11., erhielten unsere F-Jugendmannschaft und das Trainerteam neue Präsentationsanzüge bzw. neue Winterjacken. Die jüngsten Kicker im Ligaspielbetrieb unseres Vereins freuen sich, Dank der finanziellen Unterstützung der Firma Maschinenbau Boden, sowie des Klavier- und Cembalobauers „Tastenwurm“ Markus Worm über neue Trainingsanzüge.



Die Trainer wurden durch den Steuerberater Rico Glase mit neuen Trainerjacken ausgestattet. Des Weiteren erhielten die Mädchen und Jungen durch das Sponsoring der Fehre Tiefbau GmbH, dem Sport-Eck Uhlmann und dem finanziellen Engagement von drei Eltern bzw. Großeltern neue Rucksäcke, um ihre Spiel- und Trainings Sachen zu verstauen.

Davon beflügelt gewann die Mannschaft anschließend ihr Punktspiel mit 4:1, und wir alle hoffen, dass uns die neue Ausstattung weiterhin Glück bringt.

Die Spieler und Trainer der F-Jugend des SC 1911 bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren, Eltern, Großeltern und Fans, für ihre vielfältige Unterstützung, und hoffen, dass wir auch zukünftig weiter sportlichen Erfolg und vor allem viel Spaß miteinander haben!

Weitere Infos und Spielberichte unter: www.sc1911.de

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
 immer bestens informiert.

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

3. Herren – 2. Kreisliga:

Ein toller Auftritt unserer Mannschaft

SG Kleinröhrsdorf III. - KSV 69 Lauta 2. 2463:2254
 Lauta hatte bisher alle Spiele der Saison gewonnen, wenn es auch nur Heimspiele waren, die sie zu bestreiten hatten. Nach recht verhaltenen Start unsererseits und der Tagesbestleistung von Manuel Bedrich von den Gästen aus Lauta wusste jeder, das wird nicht einfach heute. Doch unsere Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken und hielt gut dagegen. 5 Spieler blieben über der Marke von 400 Holz und Heiko Kirstan setzte unseren Bestwert auf 422 Holz. Am Ende standen auf unserer Seite 50 Holz mehr und der Sieg war eingefahren. Nun wollen wir zum Nikolaus zwei weitere Punkte in unseren Stiefel stecken - Heimspiel gegen Ralbitz-Horka.

Weiterhin spielten: R. Kroker 376, D. Kroker 411, T. Sturm 403, D. Schäfer 414, H. Miethe 408H

1. Damen - Kreismeisterliga

SV Feuerfest Wetro - SG Kleinröhrsdorf 1654 - 1505
 In Wetro hatten unsere Damen keine Chance und verloren das Spiel Haus hoch. Tagesbestleistung erzielte Sina Ullrich- Kluge mit 407 Holz. Weitere Ergebnisse: Diana Seidel mit 395 Holz, Mareen Dölling mit 379 Holz und Chresanti Scharsach mit 324 Holz.

Vorschau: 27.11. 17.30 Uhr Damen Heimspiel gegen Bretinig
 29.11.2014 13.00 Uhr I. Mannschaft Heimspiel gegen Gröditz
 14.00 Uhr II. Mannschaft in Laußnitz



Handballclub Rödertal - die Rödertalbiene

HCR enttäuscht gegen Halle – 27:33 Niederlage im mitteldeutschen Derby

Es war für beide Teams im Vorfeld ein richtungsweisendes Spiel, konnte sich der Sieger der Partie zwischen dem HC Rödertal und dem SV Union Halle-Neustadt doch Luft im Abstiegskampf der zweiten Bundesliga verschaffen und zum Tabellenmittelfeld aufschließen. Am Ende jubelten einzig



(Foto: Henry Lauke)

die Gäste aus der Saalestadt über einen absolut verdienten und vor allem in Hälfte zwei ungefährdeten 33:27 Erfolg, im Rödertal hingegen wird die Lage immer ernster. „Gratulation an Halle zu einem auch in dieser Höhe heute absolut verdienten Erfolg. Wir sind leider erneut weit unter unseren eigentlichen Möglichkeiten zurück geblieben, vor allem was unser Angriffsspiel anbelangt. Bei dieser Vielzahl an Ballverlusten und technischen Fehlern im eigenen Spielaufbau kannst du in der zweiten Liga einfach keine Spiele gewinnen und jede Spielerin sollte sich langsam wirklich über den Ernst der aktuellen Lage bewusst werden! Allein durch gute Trainingsleistungen wurden und werden leider keine Spiele gewonnen und dies sollte heute nun auch wirklich die letzte Spielerin hoffentlich begriffen haben!“ kommentierte ein sichtlich enttäuschter HCR-Manager Thomas Klein die Leistung des Rödertaler Bundesligateams nach dem Spiel gegen Halle.
 HC Rödertal: Hubald, Rammer, Müller, Markeviciute 10/7, Pöschel 1, Beckert 2, Preis 1, Skoczynska 2/2, Alesiunaite4, Neustadt 2, Nepolsky 1, Förster 4, Jäger, Domann (→)

Vereine und Verbände

weitere Ergebnisse

Mitteldeutsche Oberliga Frauen	
HC Sachsen Neustadt-Sebnitz - HC Rödertal II	23:30 (11:12)
Sachsenliga weibliche Jugend C	
MSG Chemnitz/Limbach-Oberfrohna - HC Rödertal	21:24 (12:11)
Westlausitzliga Minis	
SG Hoyerswerda - HC Rödertal	15:1 (7:0)
SG Hoyerswerda II - SG Rödertal	15:8 (9:6)

Internet: www.roedertalbien.de



TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Abteilung Kegeln - Spielbericht Frauen

Das Sonntagsspiel am 16.11.2014 gegen den Tabellenführenden ESV Lok Hoyerswerda endete mit einer Heimmiederlage. Bis auf die als Zweite spielende Evelin Meschke mit dem besten Einzelergebnis von 380 Holz unserer Mannschaft, konnte keine andere Spielerin ihrer Gegenseiterin ein paar Holz abnehmen. Schon frühzeitig gerieten wir in Rückstand, den wir bis zum Ende auch nicht aufholen konnten. Beste Spielerin der Gäste war Schlusspielerin Ilna Grauert mit 414 Holz, damit erspielte sich am Ende der ESV Lok Hoyerswerda ein Gesamtergebnis von 1558 Holz. Petra Kümpel, als 5. Spielerin unserer Mannschaft, erreichte nach 100 Wurf 365 Holz und trug damit zu einem Gesamtergebnis der TSG Bretnig-Hauswalde von 1474 Holz bei.

Weiterhin spielten für Bretnig-Hauswalde: Elke Fleischhauer 357 Holz und Ina Händler 372 Holz

M. Wagner

Bericht vom 5. Spieltag der Jugend

Am 5. Punktspieltag waren die Jugendspieler vom Königswarthaer SV bei uns zu Gast. Toni Schölzel spielte als Startspieler 416 Holz, sein Gegenspieler kam nur auf 347. Mit einem Vorsprung von 69 Holz konnte Melina Hennig als zweite Starterin mit 370 Kegel ihr Spiel beenden. Marie Paschke von den Gästen erzielte mit 419 Holz den Bestwert der Königswarthaer. Unser Vorsprung betrug nun 20 Holz. Jonas Thalheim, als dritter Starter, erreichte 359. Er hatte mit dem Spiel in die Vollen wenig Glück, dafür räumte er aber 110. Nun lagen wir mit 3 Holz plötzlich im Rückstand. Wir hatten aber mit Paul Liebold noch einen Spieler der ruhig und besonnen sein Spiel machte. Er erzielte den Tagesbestwert mit sehr guten 428 Holz und sicherte der Mannschaft den Tagessieg. Am Ende stand es 1572:1543 Holz für die Bretnig-Hauswalder.

5. Spieltag der Männermannschaft

Wir mussten gegen die Mannschaft der SG Kleinröhrsdorf antreten. Leider gelang es uns diesmal nicht, der SG einen spannenden Kampf zu bieten. Wir verloren mit 82 Holz.

Für die TSG spielten Frank Hornuff 405 Holz, Thomas Füssel 367, Uwe Haufe 405, Mirko Nitzsche mit unserem Bestwert von 427, Rainer Große 411 und Torsten Haase 417.

Zum Ende stand es 2514:2432 für die SG Kleinröhrsdorf.

RG



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Handball

Die TSG gewinnt gegen Schlusslicht HV SW Sohland

4. Spieltag Westlausitzliga Männer 2014/2015:

TSG Bretnig-Hauswalde - HV SW Sohland II 40:26 (20:15)

Am Samstagnachmittag fand die Partie zwischen der TSG Bretnig-Hauswalde und den HV SW Sohland II statt. Nach mäßigem Beginn übernahm die TSG Bretnig-Hauswalde das Spielgeschehen und so ging es bei 20:15 in die Pause. In der Pause besprach man die Defizite in der Abwehr, die man nun abstellen wollte. So spielte man nun frei auf und schloss Konter für Konter ab. Der Schlusspfiff ertönte beim Stand von 40:26.

Ein Dank geht an die Sportfreundin Jessica Wiesner vom HVH Kamenz, die uns als zweites Kampfgericht ausgeholfen hat.

Vereine und Verbände

Für Bretnig-Hauswalde spielten: M. Spillmann, T. Kuhnert (4), A. Haufe (9/4), J. Filip (6), E. Gneuß (3), K. Reisner (6), J. Boden, C. Haufe (4), J. Fichte (4); MV: M. Huste

TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Turnen

20. SZ-Pokal in Bretnig-Hauswalde

Am Sonnabend, den 08.11.2014 wurde der 20. SZ-Pokal im Turnen für Mannschaften ausgetragen. Vier Mannschaften waren angetreten, um den Kamenzer Turnern den erneuten Sieg streitig zu machen.

Für Bretnig-Hauswalde turnten Rebecca Holldorf, Nathaly Wuttke, Maria Menzel, Michelle Herrmann und Nicole Bernhard. Mit viel Mut, Können und Risiko zeigten die Turnerinnen Handstandüberschläge am Sprungtisch, Salti vom Balken und Stufenreck. Nach drei Stunden Wettkampf stand die Siegermannschaft fest.



Den Pokal gewann	SV Einheit Kamenz	197,55 Punkte
vor dem	Radeberger SV	194,05 Punkte
3.	TSG Bretnig-Hauswalde	187,70 Punkte
4.	SG Oberlichtenau	187,15 Punkte

Die Siegerehrung wurde durchgeführt von Herrn Armin Burkhardt von der SZ Kamenz.

Beste Einzeltürnerin wurde Laura Manske vom Radeberger SV mit 50,30 Punkten.

Ein herzliches Dankeschön den Kampfrichterinnen und den Sponsoren, SZ Treffpunkt Kamenz, Blumenhaus Neitsch, TKS Steffen Haufe und Café Kaufer.

G.J.



FSV Bretnig-Hauswalde

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung



Liebes Mitglied des FSV Bretnig-Hauswalde, wir laden zur jährlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2014 am

Freitag, den 28.11.2014 um 18:30 Uhr ins Eiscafé an der Klinke, Bäckerei Kaufer, in Bretnig-Hauswalde ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Präsidenten
3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
4. Aussprache und Diskussion zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Anpassung des Mitgliedsbeitrages
7. Diskussion/Sonstiges
8. Schlusswort des Präsidenten

Bitte nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil, hier haben Sie die Gelegenheit sich über Situation Ihres Vereins zu unterrichten und über dessen Zukunft mit zu bestimmen.

Mit sportlichen Grüßen, der Vorstand

Vereine und Verbände

Fußball-Ergebnisse

E-Junioren: FSV - SV G/W Elstra Mädchen	2:2
Tore: L. Melzer; S. Schöne	
D-Junioren: FSV 1. - FV Ottendorf-Okrilla 2.	3:1
Tore: M.Jenak (2x); F.Lamping	
Herren: SV Fortschritt Großharthau 2. - FSV 2.	Ausfall
SV Seeligstadt - FSV Bretnig-Hauswalde 1.	0:3
Tore: M. Steinbrecher; N. Schab; V. Güzel	
F-Junioren: FSV - SG Nebelschütz	1:8 (Wertung 0:1)
Tore: J. Hantsch	
D-Junioren: Hermsdorfer SV - FSV 2.	9:0

Vorschau:

Sonntag; 30.11.:

E-Junioren: Bischofswerdaer FV08 2. - FSV	Beginn 09:00 Uhr
Herren: FSV 2. - SV Edelweiß Rammenau 2.	Beginn 11:30 Uhr
FSV 1. - Hermsdorfer SV	Beginn 13:30 Uhr
Frauen: SV W/R Schirgiswalde - FSV	Beginn 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch,	03.12.	9.30-11.00	Eltern-Kind-Kreis (8 Monate bis 3 Jahre)
Donnerstag,	04.12.	9.30-10.30	Krabbelgruppe (6-12 Monate)

Nach Redaktionsschluss

Kindertagesstätte Schlumpfenland, Bretnig

„Wer war dieser Martin eigentlich?“

Mit dieser Frage beschäftigten sich in den letzten Wochen die Kinder der Bretniger Kindertagesstätte. Und weil nicht nur die Kinder sich diese Frage stellten, sondern insgeheim sicherlich auch der ein oder andere Erwachsene, erklärten uns die Kinder mit schauspielerischer Leistung die Geschichte des heiligen Sankt Martin.

Hoch zu Roß, ritt „Martin“, gefolgt von Fackelträgern und vielen leuchtenden Laternen zur evangelischen Kirche. Nach einer kurzweiligen Ansprache von Frau Pfarrerin Gildehaus, erklang „Martinstag, Martinstag, kommt und feiert mit uns Martinstag“ im Chor aus der Kirche.

Unter dem Stern des Teilens wurden dann Martinshörnchen ausgegeben. Jeder konnte so selbst der Martin sein und mit seinem Nächsten das Teilen zelebrieren. Mit Tee und Punsch klang der frühe Abend dann in aller Gemütlichkeit aus.

Wir danken allen, die dabei geholfen haben, diesen Nachmittag auszugestalten:

der Kindertagesstätte Schlumpfenland, insbesondere den Hortkindern und Erzieherinnen, die mit fleißigem Ehrgeiz das Schauspiel einstudiert haben, den in vielfältiger Weise unterstützenden Eltern, der Freiwilligen Feuerwehr, für die Absicherung der Fackelträger, der evangelischen Kirchgemeinde, die uns den Nachmittag mit Gesang, Tee und Punsch versüßt haben, der Bäckerei Herrmann, für die gesponserten Martinshörnchen, Familie Friebe, die ihr Pferd zur Verfügung gestellt haben und natürlich dem Pferd selber, welches die vielen Streicheleinheiten friedlich geduldet hat, sowie allen fleißigen Laternenträgern.

Der Elternrat

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Sonstiges

Go West! - Von den Rocky Mountains zum Pazifik

Digitale HD-Audiovisions-Schau von Wolfgang Röllner

Am amerikanischsten ist Amerika dort, wo es am weitesten von hier entfernt ist: In den unendlichen Weiten zwischen den Rocky Mountains und den Metropolen am Pazifik. Der nordamerikanische Westen ist ein Mythos, eine Legende, ein Traum. Diesen Traum von Abenteuer und Freiheit erfüllten sich Brigitte und Wolfgang Röllner und bereisten insgesamt drei Monate lang diese Region. Dabei legten sie 15.000 km per Mietauto und 450 km zu Fuß zurück, kamen durch 12 Bundesstaaten und erkundeten 25 Nationalparks.



Diese digitale HD-Audiovisionsschau führt in den Südwesten der USA, in die Nationalparks zwischen Denver und San Francisco. Lassen Sie sich faszinieren von großartigen Landschaften, genießen Sie diese Hommage an eine grandiose Natur!

Diavortrag „Go West! - Von den Rocky Mountains zum Pazifik“ aus der Vortragsreihe „Expedition Welt“ findet am Mittwoch, 3. Dezember um 20 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf statt. Der Eintritt kostet wie immer € 9,90.

Kirchliche Nachrichten

30. November – 1. Sonntag im Advent

Hauswalde: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf: 09:30 Familiengottesdienst zum 6. Geburtstag der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Bretnig: 10.30 Familiengottesdienst

Rammenau: 14.00 Adventsmusik

Kleinröhrsdorf: 16:00 Adventsmusik mit dem Kirchenchor

Am 1. Advent, dem 30. November 2014, um 16:00 Uhr findet eine Adventsmusik in der Kirche Kleinröhrsdorf statt. Wir laden ein, Adventslieder zu hören und mitsingen. Mitwirkende sind der Kirchenchor Kleinröhrsdorf, Solisten und Instrumentalisten. Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. (Wappler)

Adventsblasen in Bretnig

Auch dieses Jahr möchten die Bläser der Bretniger Kirchgemeinde Sie an verschiedenen Punkten unseres Ortes wieder mit Adventsliedern erfreuen. Die genauen Termine sind:

02.12.2014	18.30 Uhr	Rosenthalstraße 28
04.12.2014	18.30 Uhr	Seeligstädter Straße 20
05.12.2014	18.30 Uhr	Bischofswerdaer Straße 188
22.12.2014	18.30 Uhr	Bischofswerdaer Straße 110

Wenn Sie zuhören, oder mitsingen wollen, sind Sie bei allen Musiken herzlich willkommen.

Ralph Schmidt

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt